

DIRK-Mitgliederversammlung, 22. Februar 2013, Hannover

Forschungsprojekt – Institutionalisierung von Investor Relations in Deutschland

Kristin Köhler, Universität Leipzig, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft,
Lehrstuhl für Kommunikationsmanagement (Univ.-Prof. Dr. Ansgar Zerfaß)



Kommunikationsmanagement an der Universität Leipzig

- _ Nr. 1 im Ranking der Studiengänge für Kommunikationsmanagement in Deutschland
- _ Einer der führenden Forschungsstandorte für strategische Kommunikation in Europa: über 70 deutsch- und englischsprachige Bücher, mehr als 300 Fachbeiträge und zahlreiche Studien
- _ Abdeckung mehrerer Kompetenzfelder

Anwendungsorientierte Einzelprojekte	
Strategie & Wertschöpfung	Vertrauen & Reputation
Innovation & Technologie	Medienarbeit & Intereffikation
Online-Kommunikation	Corporate Media
Finanzkommunikation	Berufsfeld & Ethik

	Theoretische Grundlagen Allgemeine Kommunikations- und Managementforschung	
Prof. Zerfaß		Prof. Bentele

- _ Ausgewählte Projekte im Kompetenzfeld Finanzkommunikation:
 - _ Bewertung und Kommunikation immaterieller Vermögenswerte
 - _ Informationsanforderungen spezifischer Shareholder
 - _ IR im Internet und Web 2.0
 - _ Institutionalisierung und Professionalisierung



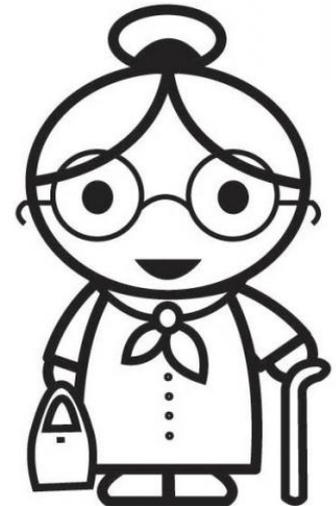
“Then someone mentions investor relations...”

Oh, you think - that's the **nitty-gritty stuff** like stock transfers and **requests from little old ladies looking for their dividend checks**. That's the **clerical stuff** that's handled in the **back office by guys with green eyeshades and sleeve garters**.

Why should you concern yourself with such **mundane matters**?

Think again! Investor relations as a discipline has **come a long way in the past 10 years** and now plays a **vital role** in the ability of a company **to raise capital, maintain a satisfied work force, and develop a positive public image**. Investor relations also touches your **fiduciary responsibility** as a member of this board.”

(Brown 1995, Aufsatz in Directors & Boards)



Der Institutionalisierungsbegriff

- _ Interdisziplinärer Theorieansatz, z.B. Neue Institutionenökonomik in den Wirtschaftswissenschaften, Neoinstitutionalismus in der Organisationsforschung
- _ Abkehr vom „Rationalitätsmythos“/ Organisation als offenes System, dessen Ausgestaltung entscheidend von Umwelterwartungen geprägt wird
- _ Konzept des „organisationalen Feldes“ als Themen- und Interaktionszusammenhang / Orientierung von Unternehmen am Kriterium der Legitimität, nicht (nur) Effizienz
- _ Institutionalisierung als Erwartungen und Vorstellungen der Umwelt an die Gestalt und das Verhalten von Organisationen, die sich zu unabänderlichen Anforderungen verfestigen, d.h. zu Institutionen werden
- _ Prozess- und Ergebnisperspektive
- _ Verschiedene Einflussfaktoren und Phasen
- _ Bisherige Untersuchungen zur Institutionalisierung von Managementkonzepten wie Shareholder Value, Sustainability, Corporate Governance, Diversity Management, Qualitätsmanagement, Lean Management, Unternehmenskommunikation etc.

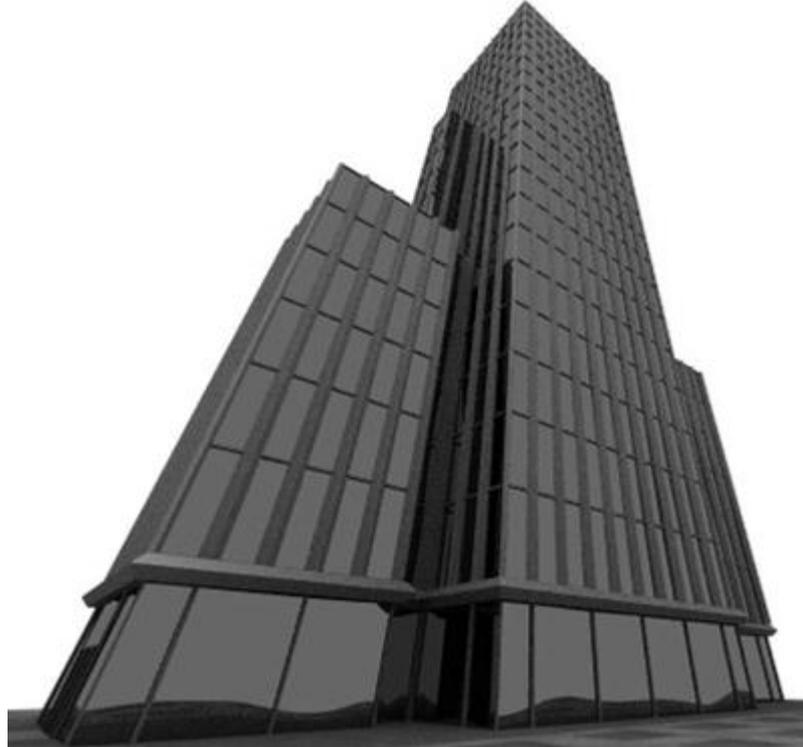
Institutionalisierung von Investor Relations

- _ Organisationales Feld: Finanzmarkt
- _ Einflussfaktoren: externe Faktoren (z.B. Gesetzgebung/Regulierung, Anforderungen von Investoren und Intermediären, Aktivitäten von Berufsverbänden und Interessenvereinigungen, personelle Verflechtungen zwischen Unternehmen, Nachahmung von Peers/Rankings, wissenschaftliche Auseinandersetzung), unternehmensspezifische Faktoren
- _ Erste Untersuchung für die USA: Etablierung von IR-Abteilungen in Fortune-500-Unternehmen im Zeitraum 1984-1995 (1995: 266 Unternehmen)
- _ Einflussfaktoren: aktivistische Bewegungen (Investor Rights Movements), zunehmende Professionalisierung von Analysten, personelle Verflechtungen zwischen Unternehmen
- _ Historische Betrachtung für Deutschland: 1988 erste IR-Abteilung (BASF), 1994 Gründung DIRK, Entwicklung in den letzten 25 Jahren

Fragestellungen

- _ Wie haben sich Investor Relations als Managementkonzept in kapitalmarktorientierten Unternehmen in Deutschland herausgebildet und etabliert?
- _ Welche Faktoren haben den Prozess der Institutionalisierung und ggf. des institutionellen Wandels beeinflusst? Welche Phasen lassen sich identifizieren?
- _ Wie lässt sich der Status quo von Investor Relations als eigenständiger Disziplin in Deutschland beschreiben? Welche Entwicklungslinien zeichnen sich ab?





Liste der Experten (Zusagen/Interviews Stand 22.02.)

- _Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg
- _Alexander von Preysing, Deutsche Börse
- _Dr. Alexander Serfas, PvF
- _Andrea Wentscher, BASF
- _Anke Linnartz, Gerresheimer
- _Bernhard Wolf, GfK
- _Christian Becker-Hussong, Munich Re
- _Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann, Universität St. Gallen
- _Christine Ritz, Volkswagen
- _Christoph Berger, Allianz Global Investors
- _Christoph Schlienkamp, Bankhaus Lampe
- _Dr. Claus Ehrenbeck, ThyssenKrupp
- _Prof. Dr. Dirk Schiereck, Technische Universität Darmstadt
- _Elmar Baur, Kabel Deutschland
- _Dr. Frank Herkenhoff, Deutsche Börse
- _Gunnar Friede, DWS
- _Hans-Martin Buhlmann, VIP
- _Holger Dohra, EAA
- _Ingo Martin Schachel, Commerzbank
- _Ingo Speich, Union Investment
- _Dr. Jens Geissler, Beiersdorf
- _Jörg Peters, PvF
- _Jürgen Ackermann, Commerzbank
- _Karl-Burkhard Caspari, BaFin
- _Kay Bommer, DIRK
- _Kilian Rötzer, ThyssenKrupp
- _Klaus D. Jessen, ehemals BASF
- _Klaus Hessberger, J.P. Morgan
- _Klaus Rainer Kirchhoff, Kirchhoff Consult
- _Lucia Mathée, Vossloh/MATHEE
- _Magdalena Moll, BASF
- _Mariel von Drathen, Siemens
- _Martin Ziegenbalg, Deutsche Post DHL
- _Maximilian Fischer, max. Equity Marketing
- _Michael Diegelmann, cometis
- _Dr. Olaf Streuer, HCI Capital
- _Oliver Schmidt, Allianz
- _Oliver Stratmann, LANXESS
- _Patrick Kiss, DES
- _Petra Nix, PETRANIX
- _Ralf Frank, DVFA
- _Dr. Reinhold Ernst, Hengeler Mueller
- _Dr. Robert Vollrath, Deutsche Bank
- _Rolf Woller, Continental
- _Dr. Rüdiger von Rosen, ehemals DAI
- _Stefan Gruber, SAP
- _Stefan Weiner, J.P. Morgan
- _Thomas Richter, BVI
- _Torsten Schüssler, BMW
- _Ulrich Pelzer, Infineon Technologies
- _Dr. Wolfram Schmitt, Talanx AG

Wissenswertes zu den Experteninterviews

- _ Durchführung von ca. 50 qualitativen Experteninterviews mit Investor-Relations-Verantwortlichen und Kapitalmarktexperten
- _ Persönliche oder telefonische Befragung
- _ Länge der Interviews: 30 bis 40 Minuten
- _ Keine explizite Vorbereitung nötig; wenn gewünscht, wird ein Interviewleitfaden im Vorfeld zur Verfügung gestellt
- _ Interviews werden für die spätere Auswertung aufgezeichnet; die Ergebnisaufbereitung erfolgt jedoch anonymisiert
- _ Die beteiligten Interviewpartner und Unternehmen/Organisationen werden in einer alphabetischen Gesamtliste aller Experten genannt

Weiteres Vorgehen / Zeitplan

- _ Experteninterviews bis Ende März/Anfang April 2013
- _ Ergebnisauswertung und –aufbereitung bis Jahresende
- _ Veröffentlichung Dissertation Frühjahr/Sommer 2014; Präsentation der Ergebnisse vorab möglich
- _ **Der DIRK wird Sie auf dem Laufenden halten**



Questions & Answers



Kontakt

Kristin Köhler, Wiss. Mitarbeiterin Universität Leipzig, Kommunikationsmanagement in Politik und Wirtschaft (Lehrstuhl Prof. Dr. Ansgar Zerfuß)



kristin.koehler@uni-leipzig.de | +49 (0)341 9735064 |

www.communicationmanagement.de

Social Media:

twitter.com/kristin_koehler

slideshare.net/kkristin | slideshare.net/communicationmanagement

Skype: kristin koehler

linkedin.com/pub/dir/Kristin/Koehler

xing.com/profile/Kristin_Koehler